

**Untersuchungsbericht zum Bestandsbesuch**

Ziegenhof Gülzener Geißen  
Rudi Tüssing & Ulli Korte  
Am Gülzer Wald 10  
19273 Gülze

Toggenburger und TWZ - Ziegen  
Bestandsgröße: Muttertiere: 63;

**Vorbericht:**

Besuch zur Clostridien-Impfung und CAE / Pseudotbc – Blutuntersuchung

Milchleistung ging nach Wechsel des Kraftfutters zurück (Lieferant konnte keine Big Bags liefern).

Entwurmungen:  
Aktuell Proben eingesendet, negativ

Impfungen: Zuletzt 13. 7. 16

Produktionsbiolog. Leistungsdaten:  keine Abweichungen;  Abweichungen (erläutern)

**Klinische Untersuchung**

Die vorgestellten Ziegen sind in einem sehr guten Ernährungs- und Pflegezustand.

Beim letzten Besuch: Ziege mit hochgrad. Hautveränderungen: Therapieversuch mit Antihistaminikum Ancesol®. Kurzzeitige Besserung, ggf Dauertherapie erfolgversprechend (?) Tier jetzt aber geschlachtet. Tochter der Ziege zeigt jetzt geringgradige Parakeratosen (Hautveränderungen) um die Augen.

Keine Haarlinge gefunden

**eingeleitete Maßnahmen:** Blutproben: 94 x CAE und Pseudotbc - Serologie

**Empfehlungen:**

Clostridienimpfung der Muttertiere zwei Wochen vor Beginn der Lammzeit empfohlen. (Bitte Termin machen)  
Danach sollte in einem viermonatigen Intervall nachgeimpft werden.  
Zwei lahme Jungtiere nach dem Besuch. Eine Impfreaktion nach Bravoxinimpfung könnte die Ursache sein.

CAE - Blutuntersuchung für eine Stuserhebung in sechs Monaten wiederholen.

Pseudotuberkulose - Blutuntersuchung zunächst zur Kontrolle der Herde durchgeführt. Ob an einem Programm teilgenommen werden soll, wird nach dem Probenergebnis oder spätestens in sechs Monaten entschieden. Dann müssten die Tiere abgetastet werden. Erneute Pseudotbc – Blutproben müssten in einem Jahr untersucht werden.

- Bitte keine Injektionen am Hals durchführen, Schwellungen von Medikamenten und Impfstoffen können mit Pseudotuberkulose Abszessen verwechselt werden. Weisen sie Ihre Hoftierärztin ein.

Ein Zuchtbock wird zugekauft. Bitte Serumprobe für CAE und Pseudotbc zu uns senden.

Wir haben über Fehlgeburten bei Ziegen gesprochen. In diesem Jahr war die Ursache vermutlich Stress (Gespräch im Juli). Zwei Prozent Fehlgeburten sind in gewisser Weise natürlich. Kommen mehr als zwei Fehlgeburten vor, sollten sie ein Teil der Nachgeburt und die Frucht aufbewahren und uns zur Untersuchung zukommen lassen. Das „Material“ kann auch eingefroren und vorsorglich eingelagert werden.

19.10.16 in Gülze Philip Tegtmayr